

# STADT ERFTSTADT

Der Bürgermeister

Az.:

<b>öffentlich</b>
<b>A 377/2008 1. Ergänzung</b>
Amt: - 40 -
BeschlAusf.: - - 40 - -
Datum: 10.03.2014

gez. Gerlach		13.03.2014	gez. Erner, Bürgermeister	
Amtsleiter		Datum Freigabe -100-	BM / Dezernent	- 20 -

Den beigefügten Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen leite ich an die zuständigen Ausschüsse weiter.

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>	<b>Bemerkungen</b>
Sportausschuss	07.04.2014	zur Kenntnis

Betrifft: **Antrag bzgl. Erstellung einer kurz-, mittel- und langfristigen Sportstättenplanung**

<b>Finanzielle Auswirkungen:</b>
Mittel stehen nicht zur Verfügung
Unterschrift des Budgetverantwortlichen
Erftstadt, den 10.03.2014
Unterschrift des Budgetverantwortlichen
Erftstadt, den

## **Stellungnahme der Verwaltung:**

Die Erstellung einer Sportstättenleitplanung wurde 2008 von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt.

Zum damaligen Zeitpunkt war beabsichtigt, im Bereich Sport eine zusätzliche Stelle einzurichten, zu deren Aufgaben auch die Erstellung eines Sportstättenplans gezählt hätte. Aufgrund der städtischen Finanzlage konnte dieses Vorhaben jedoch nicht realisiert werden.

In der Sitzung des Sportausschusses am 19.01.2010 wurde angeregt, die Erstellung eines Sportstättenleitplans als Querschnittsaufgabe für die Verwaltung zu betrachten, und auch den Stadtsportverband in die Arbeiten miteinzubeziehen. Der Stadtsportverband hat sich dazu bereit erklärt.

Nach den entsprechenden Gesprächen hat sich jedoch erneut herausgestellt, dass die Erstellung eines Sportstättenleitplans durch die Verwaltung mit den vorhandenen

Personalressourcen nicht erfolgen kann. Ebenso war es nicht möglich, die Thematik im Rahmen einer Diplomarbeit o. ä. behandeln zu lassen. Der Sportausschuss wurde in seiner Sitzung am 10.02.2010 entsprechend informiert.

Im Rhein-Erft-Kreis hält kaum eine Kommune einen Sportstättenleitplan vor. Ist ein solcher Plan vorhanden, so wurde er extern erstellt. Da voraussichtlich mit Kosten i. H. v. 15.000,00 € gerechnet werden muss, halte ich derzeit auch die Vergabe an ein Planungsbüro für nicht realisierbar.

()